

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

283 (13.10.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283.

Sonntag den 13. Oktober

1844.



Großherzoglich Badische Eisenbahn.

Höherer Anordnung zu Folge werden die Eisenbahnfahrten für den Winterdienst 1844/45 vom 15. Oktober d. J. anfangend, in nachstehender Weise stattfinden.

Abgang der Bahnzüge von Karlsruhe.		Personen- und Güterzug	Personenzüge.		Personen- und Güterzug
I. Täglich:			Personenzüge.		
		Vormittags.		Nachmittags.	
		U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
nach	Durlach, Weingarten, Untergrombach*, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, St. Ilgen*, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	6. 30	9. 25	2. —	5. 30
nach	Ettlingen, Malsch, Muggensturm, Rastatt, Dos (Baden), Steinbach*, Bühl, Achern, Renchen, Appenweiler, Kork, Kehl (Straßburg), Offenburg	6. 40	10. —	1. 20	5. 25
* Die Züge halten nicht an:					
a) in Untergrombach bei der Fahrt um 9 ²⁵					
b) in St. Ilgen " " " " 9 ²⁵ und 5 ³⁰					
c) in Steinbach " " " " 1 ²⁰					
II. An Sonn- und Feiertagen:					
nach	Durlach			3. 30	6. 30
nach	Ettlingen			2. 30	

Da die oben angegebenen Abgangszeiten nur auf den Ausgangsstationen der Curse genau zutreffen, auf den Unterwegsstationen aber nur als annähernd betrachtet werden können, so haben sich die Reisenden mit Sicherheit auf Weiterbeförderung zählen wollen.

Karlsruhe den 9. Oktober 1844.

Großherzogliches Eisenbahnamt.

W i d m a n n.

vd. G a ß.

Bekanntmachungen.

Nro. 24439. Da öfters eine Art schwarzer Käfer, s. g. Schwabenkäfer, sich gerne in der Nähe von Oefen und Feuerwerken in die Wand einnistet und diese besonders gegen die Feuerstätte hin durchwöhlet, wo sich dann Ruß in den Käfergängen ansetzt, der leicht in Brand geräth und das an der Wand befindliche Getäfel, den Ofenrahmen oder die hölzerne Ofenbank anzünden und auf diese Weise ein Brand-Unglück entstehen kann; so werden zur möglichsten Vermeidung eines solchen die Aemter angewiesen, in geeigneter Weise die Hauseigenthümer und besonders die Feuerschau-Commissionen auf diesen Umstand aufmerksam zu machen und Letztere zur besondern Wachsamkeit in dieser Beziehung gelegentlich der Feuerschau aufzufordern.

Rastatt den 2. August 1844.

Großherzogliche Regierung des Mittel-Rheinkreises.

B a u m g ä r t n e r.

vd. Guirillot.

Nro. 15531. Die Hauseigenthümer dahier werden auf den in vorstehender hoher Verordnung bezeichneten Umstand hiemit aufmerksam gemacht.

Karlsruhe den 30. September 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

vd. Schauler.

Nro. 16026. Vom nächsten Dienstag den 15. d. M. an werden in hiesiger Stadt zum Gebrauch des Publikums auf dem Marktplatz vor der Pyramide, beim gräflich von Langenstein'schen Garten, gegenüber dem deutschen Hof und zwischen den Gasthäusern zum Ritter und zur Sonne Droschken aufgestellt.

Die Droschken, die sich an Theatertagen beim Theatergebäude einfinden müssen, haben sich längs den Anlagen und die übrigen Equipagen ihnen gegenüber längs den Gebäuden in der Richtung vom Portal gegen das Großherzogliche Residenzschloß hintereinander aufzustellen.

In Bezug auf das Nähere dieser Anstalt verweisen wir auf die Droschkenordnung, welche mit dem Tagblatt ausgetheilt wird.

Karlsruhe den 10. Oktober 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Nro. 16004. Die in Bezug auf Krätze angeordneten ärztlichen Visitationen der zugereisten Handwerksbursche werden vom 15. d. M. an jeden Werktag Vormittags präcis 8 Uhr stattfinden, was wir unter Bezug auf die in dem Tageblatt Nro. 222. und folgende erschienene diesseitige Bekanntmachung vom 10. August d. J. Nro. 12,112. zur Darnachachtung andurch zur Kenntniß der Meister bringen.

Karlsruhe den 9. Oktober 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

(1) [Diebstahl.] Dem Schreinergefallen Ignaz Schwab dahier wurde am Montag den 7. d. M. in einem hiesigen Bierhause ein hellblauer Tuch-Überrock mit übersponnenen Knöpfen von gleicher Farbe entwendet.

Wir bringen dieß behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 9. Oktober 1844.

Großh. Stadtamt.
Stöber.

vd. B u s e r.

Den Local-Waisenfond betreffend.

Verzeichniß der Beiträge in den Monaten July, August & September 1844.

a) Gesetzliche Taxen bei Bürgerannahmen:

	fl.	fr.
von Hrn. Schuhmacher Leopold Willstätter	11	—
" " Büchsenmacher Karl Lipphardt	11	—
" " Kaufm. Maier Levis	11	—
" " Buchbinder Wilhelm Rittinger	11	—
" " Metzger Wilhelm Prins	11	—
" " Schleifer Jacob Bertsch	22	—
" " Kaufm. Friedrich Marbe	11	—
" " Eisenbahntagelöhner Michael Traubinger	11	—
" " Buchdrucker Eisele	11	—
" " Notar Karl Stuhl	11	—
" " Metzger Ziriak Speck	22	—
" " Glaser Georg Lautenbach	11	—
" " Stricker Leopold Weiß	11	—
" " Eisenbahnwärter Jacob Kiesel	11	—
" " Schneider Wilhelm Durm	11	—
" " Hofapotheker Karl Sachs	11	—
" " Metzger Ludwig Geyer	11	—
" " Bijoutier Friedrich Seipser	11	—
" " Conditior Lichtenfels	11	—
" " Bäcker August Adolph Hafner	11	—
" " Buchbinder Ferdinand Kertler	11	—
" " Buchbinder Karl Streb	11	—
" " Zimmermann Christ. Ettlinger	11	—

b) Freiwillige Schenkungen bei Gewährungen:

	fl.	fr.
von Hrn. Hofmusikus Bronn	2	—
" " Glasermeister Reichert	1	—
" " Lederhändler Henke	8	6
" " Seifensiedermeister Schmidt	5	30
" Frau von Lillier	11	10
" Hrn. Feldwebel Hollerbach	—	14
" " Schreinermeister Leiz	2	42
" " Stadtratsrevisor Gerhard	5	20
" " Finanzrath Ehrmann	2	42
" " Bierbrauer Glafner	2	42
" " Schneidermeister Schumacher	1	20
" " Chirurg Stempf	1	—
" " Kaufm. Aron Seeligmann	10	—
" " Schreinermeister G. Dauber	1	45
" " Kunstgärtner Arnold	2	42
" " Hofapotheker Sachs	11	—
" " Advokat Dürr	2	42
" " Postconducateur Betzhäuser	1	30

Karlsruhe den 5. Oktober 1844.

Der Verwaltungsrath.

Aufforderung.

In Bezug auf die von dem Gemeinderathe unterm 18. Juli d. J. erlassene Bekanntmachung, die Erhebung der städtischen Umlagen von dem 1. Mai 1844 bis 1. Januar 1845 betreffend, werden die Steuerpflichtigen aufmerksam gemacht, daß mit dem 15. Oktober zwei Drittheil der geforderten Umlagen verfallen sind, es werden daher alle Diejenige, welche bis heute noch keine Zahlung gemacht haben, aufgefordert, die vorgeschriebenen Zahlungstermine einzuhalten, damit man nicht genöthiget gerichtliche Klage zu erheben, wo sie sich dann alle daraus entstehenden Kosten und Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 5. Oktober 1844.

Stadtkasse-Verrechnung.

D a l e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Nächsten Mittwoch den 16. d. M. wird in dem Hause Nr. 175. der langen Straße, aus der Verlassenschaft des ledig gestorbenen Lehrers Wilhelm Winter gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Bücher, Kleidungsstücke, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, ein Klavier mit sechs Octaven, verschiedene Mineralien und botanische Pflanzen und sonst allerlei Hausgeräthchaften, wozu die Liebhaber eingeladen werden, daß die Versteigerung Vormittags 9 Uhr beginnt.

Karlsruhe den 10. Oktober 1844.

Großb. Stadtschreiber
Gerhard.

vd. Beck, Assistent.

(1) [Versteigerung.] Am 31. Oktober d. J. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Kanzlei-Gebäude der Direction der Großb. Posten und Eisenbahnen nachstehende abgängige Wagen, als:

zwei Eilwagen und
ein Packwagen,

unter Ratifications-Vorbehalt an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die betreffenden Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 10. Oktober 1844.

Direction der Großb. Posten und Eisenbahnen.

J. A. d. D.

Kreglinger.

vd. Körber.

(2) [Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.] In dem Gasthaus zur Eisenbahn werden versteigert:

Montag den 14. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr

Manns- und Frauen-Kleider.

Dienstag den 15. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr

Leib-, Tisch- und Bettweißzeug.

Mittwoch den 16. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr

goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne

Repetirwerk, silberne Eß- und Kaffeelöffel u. goldene Ketten, Ohr- u. Fingerringe, Borstennadeln u.

Donnerstag den 17. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr

Ober- und Unterbetten, Pfülsen, Kissen, Garn,

Zinngeschirr, Bügelseifen, Regenschirme u.

Freitag den 18. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr

Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwollzeug und andere

andere Ellenwaaren.

Karlsruhe den 10. Oktober 1844.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zähringerstraße No. 44. ist ein heizbares schön möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und bis zum 1. November zu beziehen.

Waldhornstraße No. 16. ist im untern Stock vornenheraus ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herrn sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

In dem Hause der langen Straße No. 211. ist in dem Seitengebäude gegen der Kaserne eine Wohnung zu vermieten von 3 Zimmern gegen den Kasernenplatz und eines gegen den Hof nebst Küche, Speicher, Keller u. auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist bei Herrn Kaufm. Perrin neben der Garnisonkirche zu erfragen.

In No. 33. der Kronenstraße sind 2 Zimmer mit Kochofen auf den 23. Oktober zu vermieten, auch sind daselbst noch einige Stück Hausrath wegen Wegzug zu verkaufen, und daselbst im dritten Stock zu erfragen.

In der Kronenstraße No. 39. zunächst der Eisenbahn ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Lange Straße im Hause No. 26. ist ein Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Alte Herrenstraße No. 9. bei Herrn Blechner Wagner ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. November an einen Herrn zu vermieten.

In dem vordern Zirkel, ganz in der Nähe des Finanzgebäudes, sind zwei schöne Zimmer im obern Stockwerke auf den 1. November möblirt an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres bei Herrn Henry zum badischen Hof.

Einige möblirte Zimmer sind an ledige Herrn zu vermieten, auch kann zugleich Kost dazu gegeben werden. Das Nähere ist in der Zähringerstraße No. 32. im zweiten Stock zu erfragen.

In der Adlerstraße No. 34. ganz in der Nähe des Bahnhofes ist der dritte Stock, bestehend in 5 freundlichen Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. oder auf den 23. Januar 1845 zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei elegant möblirte Zimmer in der bel-étage, und 2 dergleichen im 3. Stock sind sogleich an stille ledige Herrn zu vermieten bei Kaufmann Heinrich Hofmann, lange Straße No. 181.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße No. 24. ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 6 Zimmern (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche, gewölbten Keller u. auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

In der Amalienstraße sind zu ebener Erde zwei schöne ineinander gehende Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [N. B. No. 864. Logisvermietung.] Ein auf der Sommerseite gelegenes im 2. Stock befindliches schönes Logis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Theil an der Waschküche u. ist auf den 23. Oktober oder 23. Januar an eine stille Familie zu vermieten; auch kann dasselbe getheilt vermietet werden. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von Joseph Scharpf nächst dem Spital.

(1) [Zimmergesuch.] Eine Dame wünscht ein Zimmer ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen, man beliebe gefälligst die Adressen auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] In No. 43 der Akademiestraße liegen 1900 fl. und weitere 200 fl. zum Ausleihen bereit.

(2) [Anerbieten.] Ein junger Mann erbietet sich zu Copialien und Dictaten in französisch, englisch, spanisch, italienisch, deutsch, latein, neu- & altgriechischer Sprache. Nähere Auskunft erteilt das öffentliche Geschäfts-Bureau von W. Kölle und das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Man sucht aufs Land eine solide gefezte Person, welche kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, soaleich oder auf Weihnachten. Näheres Amalienstraße Nro. 39. im zweiten Stock

(1) [Dienst Antrag.] Es wird in der Nähe bei Karlsruhe ein Kindsmädchen gesucht, das über gutes Betragen Zeugnisse aufweisen kann; dasselbe findet soaleich einen Dienst. Näheres Erbprinzenstraße Nro. 23. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches nähen, bügeln, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht soaleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nro. 20. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen, stricken, kochen, spinnen und waschen kann, auch sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht eine Stelle zu erhalten, der Eintritt könnte soaleich geschehen. Das Nähere in der Krönenstraße Nro. 41. im dritten Stock.

(1) [Verlorenes.] Mittwoch den 9. giengen von der Stephaniensstraße bis Mühlburg 2 seidene moderne Hüte verloren; der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung am Mühlburger Thor Nro. 156. abzugeben.

(2) [Hausverkauf.] Das in der neuen Herrenstraße Nro. 20. a. gelegene massiv zweistöckige Haus mit großem gewölbten Keller und geräumigen Hof versehen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der langen Straße Nro. 104. bei Bierbrauer Künzlers Wittwe.

(1) [Fäßverkauf.] 56 Stück sehr schöne gutgearbeitete stark in Eisen gebundene Fäßchen von circa 18 bis 22 Maas, für Bierbrauer geeignet, sind zu verkaufen Akademiestraße Nro. 28.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Schlachthausstraße Nro. 3. ist zu verkaufen: 1 Tisch, 1 Nachtschisch, 3 Sessel, 1 Haspel mit Zifferblatt und Mechanik, 1 Schalenwaag mit $5\frac{1}{2}$ L justirtem Gewicht, 2 Hautlöge, 2 Beile, 1 kupferne Wasserschöpf, 1 Pfännle von Guss und eines von Blech, 1 Leimpfanne und 1 Schiefertafel.

(1) [Verkaufsanzeige.] Auf der Bleichanstalt vor dem Rappurer Thor ist schöner amerikanischer Winterweizen zum Säen zu verkaufen; dieser ist seiner Güte und Ergiebigkeit wegen zu empfehlen, indem man von $7\frac{1}{2}$ Messchen 8 Simri erhalten hat. Auch kann daselbst ein braver Knecht mit guten Zeugnissen versehen in Dienst treten.

(2) [Anerbieten.] Einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, können in einer kinderlosen Familie Pflege und Aufsicht erhalten. Das Nähere Herrenstraße Nro. 44.

(2) [Anerbieten.] Ein junger Mensch, der eine der hiesigen Lehranstalten besuchen will, findet in einem anständigen Hause Kost, Logis, sorgliche Pflege und Aufsicht, und ist das Nähere Waldhornstraße Nro. 11. im 2. Stock zu erfahren.

Une jeune personne de Bruchsal qui comprend francais, désire se placer comme domestique chez une famille étrangère ou allemande. S'adresser à Marie Gerstner, Hirschstrasse No. 38. au second étage.

Zur Nachricht.

E. B. Nro. 1361. Folgende Verlagscheine liegen zur gefälligen Einsicht hier vor:

8000 fl. und 16000 fl. — 20000 fl. bieber, 2300 fl. 1000 fl. Oberamt Durlach, 900 fl. Landamt Karlsruhe, 90 fl. — 250 fl. Amt Ettlingen, 400 fl. Amt Bretten, 8000 fl. Amt Espingen, 8000 fl. und 13000 fl. Amt Mühl, 6000 fl. u. 5500 fl. Amt Oberkirch, 3000 fl. Amt Stockach, 1000 fl. und 1250 fl. Amt Engen, 1200 fl. und 3100 fl. Amt St. Blasien.

Die Provision hat der Kapitalsuchende zu entrichten. Karlsruhe den 12. Oktober 1844.

Öffentliches Geschäfts-Bureau v. **Wilh. Kölle**, Kasernenstraße Nro. 4.

Ein großer, sehr guter Schrank, zum Aufbewahren von Weißzeug u. dergl., oder auch für ein Puzgeschäft geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im Comptoir des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Logis-Veränderung.

Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrlichem Publikum die ergebente Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung Langestraße Nro. 120. bei Herrn Glashändler Kirner & Comp. verlassen hat und in sein käuflich übernommenes Haus **Nro. 118. der Langenstraße** gezogen ist. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Besorgung aller in sein Fach einschlagenden Artikel.

G. Wagner,

Juwelier und Goldarbeiter.

Anzeige.

Von dem rühmlichst bekannten brustheilenden Teig (Pâte Pectoral) von Mrs. George, Apotheker in Epinal (Voges) sind wiederum Sendungen eingetroffen und $\frac{1}{4}$ Schachtel zu 56 kr. und die $\frac{1}{2}$ Schachtel zu 28 kr. zu haben in der Niederlage bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nro. 19. dem Bürgerverein gegenüber.

$\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ breite Cattune zu 6 bis 24 kr. die Elle, blaue und farbige Druckcattune, Merinos, Tibets, glatte und fagonirte Orleans, Barchente, Drillche, baumwollene und leinene Bettzeuge, Moll, Jaconett, Battist, Lüll und Spizen sind in schöner Auswahl und zu sehr billigen Preisen zu haben bei

Adolph Ettlinger,

lange Straße Nro. 74. am Marktplatz.

N.S. Eine Parthie ächte Pariser Shawis habe ich in Commission erhalten, und bin beauftragt, solche zu den Fabrikpreisen wieder abzugeben.

Fortwährend sind bei uns vorrätzig:

Nachtzettel für Wirth,
auf Schreibpapier,

Fremdenbücher für Wirth,
auf Concept oder Schreibpapier

zu den bekannten Preisen. Auch wird der Druck von Speise- oder Weinkarten, Rechnungen, Wein-etiketten und ähnlichen Gegenständen, schnell und billigt besorgt, was wir bei diesem Anlaß in gefällige Erinnerung zu bringen uns beehren.

Lithographische Anstalt

der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**

Anzeige und Empfehlung.

Cigarren, Rauch- & Schnupf-Tabake.

Unterzeichnetem empfiehlt sein aufs beste assortirtes Lager von allen Sorten extrafeinen, feinen, mittel-feinen und ordinären Cigarren, zu billigen herabgesetzten Preisen, wie auch in feinen Qualitäten von best abgelagertem Marinas-Kanaster in Rollen und Stangen zu den sehr billigen Preisen à 1 fl., 1½ fl., 1¾ fl. und 1¼ fl. per Pfund,

feinsten Porto-Rico in Stangen à 1½ fl. per Pfd. feinsten Matenzas en Barras à 48 kr. und 1 fl. per Pfund,

feinen Faß = Porto-Rico, Grobschnitt, von leichtem sehr angenehmen Geschmack à 48, 40, 36, 32, und 24 kr. per Pfund,

so wie auch alle Sorten frisch gehaltene Schnupf-Tabake außer u. in Blei, unter denen sich besonders auszeichnen: **Markgraf Wilhelm's** = Melange Naturell grober **Bamberger** und grober **Loz-bek.**

Karl Hausser,

Edl der Amalien- und Karlsstraße No. 19. dem Bürgerverein gegenüber.

Feinst marinirte Häringe

sowie beste Melcher-Häringe sind fortwährend billig zu haben bei

David A. Levinger.

Romadou oder Damen-Käse

in kleinen Laibchen von feinsten Qualität empfiehlt billigt

David A. Levinger.

Die **Mary'sche** Leihbibliothek zeigt hiermit an, daß sie eine große Sammlung von **Räuber-, Ritter- und Geistergeschichten**, je 2 Werke für Karlsruhe und je 4 Werke für die Umgegend zu 18 kr. per Monat ausleiht.

Für die bessere u. neueste, deutsche oder französische Lectüre ist der Preis 48 kr. per Monat und 7 fl. 12 kr. per Jahr, für die englische 1 fl. per Monat.

Zum Ausverkauf

sind große Parthien folgender Gegenstände zu sehr niederen Preisen ausgesetzt:

- | | |
|--|--------|
| Reste von glatten und brochirten Merinos | 30 kr. |
| dto. " " " " Tibet's | 36 kr. |
| dto. " " " " Napolitaines | 20 kr. |
| dto. " " " " Möbelzeuge | 15 kr. |
| dto. " " " " Marceline zu Futter per Staab | 40 kr. |
| dto. " " " " gedruckten und glatten Baumwollen = Merinos | 6 kr. |

- | | |
|--|--------------|
| 2½ Ellen breite Damentuche (Zephir) alle Farben | 1 fl. 36 kr. |
| 3 Ellen br. Chiné-Flanell zu Mäntel | 1 fl. — kr. |
| 3 Ellen große Winter = Shawls in neuer Auswahl per Stück | 1 fl. 40 kr. |
| Pique-Unterröcke per Stück | 1 fl. 20 kr. |
| Reif-Unterröcke per Stück | 1 fl. — kr. |
| Mousseline de Laine - Halstücher à | — fl. 9 kr. |
| Seidene Damen-Gravatten à | — fl. 15 kr. |
| Seiden- und Baumwollen-Sammet in allen Farben, abgepaßte Mäntel und sonstige Winterstoffe zu sehr billigen Preisen bei | |

M. B. Muerbacher,
lange Straße No. 135.

Schuhe und Stiefeln.

In großer Auswahl sind bei Unterzeichnetem zu nachstehenden Preisen zu haben:

Pariser Galoschen, Straminpantoffeln, ausgeschmittene Zeug- und Leder-Schuhe das Paar 1 fl. 42 kr., befestete Tuch-, Zeug- und Litzenschuhe das Paar 2 fl. 24 kr., Zeugstiefeln 2 fl. 42 kr. bis 3 fl., hohe Zeugschuhe 2 fl., hohe Lederschuhe 1 fl. 54 kr., gefohlte Litzenschuhe 2 fl. 6 kr., Herrenschuhe 3 fl. 30 kr., Panantoffeln 2 fl., Kinderschuhe u. Stiefeln werden äußerst billig abgegeben bei **J. Ettlinger,** Schuhmachermeister, lange Straße No. 134.

Bekanntmachung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mit dem 15. d. M. meine Bade-Anstalt geschlossen wird. Weierthim den 10. Oktober 1844.

Siegle, zum Stephanienbad.

In der Karlsburg zu Durlach ist 1844r Kleeber angekommen.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung sind folgende Schulbücher erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen vorrätzig:

- | | |
|---|--------------|
| Clermont, A. von, moralische Erzählungen für die weibliche Jugend. gr. 8°. | 18 kr. |
| Feldbaur, J. S., kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch, mit Angabe der lateinischen Wortformen für die ersten Anfänger. Ter. 8°. | 1 fl. 30 kr. |
| Fries, J. G., nouveau guide de la conversation française, anglaise et allemande. gr. 8°. | 1 fl. 12 kr. |
| — Rudiments de la langue allemande, à l'usage des colléges et des pensionnats. gr. 8°. | 1 fl. 24 kr. |
| Goebel, Chr. Fr., Hofrath, Anleitung zu deutschen Aufsätzen für Gewer- und höhere Bürgerschulen. gr. 8°. | 36 kr. |
| Graß, Prof., französisches Sprachbuch für Anfänger. 12. Erstes Bändchen, französischer Theil. | 1 fl. 12 kr. |
| Zweites " " , deutscher Theil. | 48 kr. |
| Leitfaden der deutschen Sprachlehre, für Stadt- und Landschulen von einem bad. Schulmanne. | 9 kr. |
| Metastasio, Il Re Pastore und Romolo ed Ersilia. Für den Schulgebrauch bearbeitet, nebst einer Biographie des Dichters, von Joseph Frühaufer. gr. 8°. | 36 kr. |
| Dettinger, L., Prof., geometrische Aufgaben zum Gebrauch bei Vorlesungen, beim Unterricht an höheren Lehranstalten und zum Selbststudium, in zwei Abtheilungen mit 590 Figuren. gr. 8°. | |
| Erste Abtheilung | 1 fl. 48 kr. |
| Zweite Abtheilung | 1 fl. 48 kr. |

- Otto, Dr. C., kleines Wörterbuch der französischen Stammwörter nach ihrer lateinischen Etymologie nebst einer Einleitung über die Bildungsweise der französischen Sprachformen aus deren lateinischen Elementen. gr. 8° 36 fr.
- Rey, Lucien, petite mosaïque historique et littéraire, avec figures. 8° 1 fl. 48 fr.
- Sammlung von Originalschulliedern, für Stadt- und Landschulen neu komponirt. (Aus Stemmlers Gesanglehre einzeln.) Partitur; neue, mit einem weiteren Liede und einem vollständigen Inhaltsverzeichnis vermehrte Auflage, quer 4°. kartonirt. 36 fr.
Ausgabe in einzelnen Stimmen, 4°. broschirt 1 fl. 48 fr.
Hieron einzelne Stimmen zu 3 fr.
- Scherer, Oberlehrer, Wandtafeln für den Schreibunterricht, 2 Blätter in gr. Adler-Format, das eine die deutsche, das andere die englische Schrift enthaltend, und jedes 3' hoch 2' breit. Preis zusammen 1 fl. 20 fr.
- Schreiber, Prof., Arithmetik für Gewerb- und höhere Bürgerschulen. Auf Veranlassung des großh. bad. Ministeriums des Inneren herausgegeben. 1 fl. 30 fr.
- — Zeichenunterricht für Gewerbschulen. Enthält:
I. Anleitung zum freien Handzeichnen.
II. Linearzeichnen mit Zirkel und Lineal.
III. Darstellung der Körper durch Projektion.
IV. Konstruktion der Schnitte und Berührungen der Körper.
V. Elemente der Perspektive.
IV. Schattenslehre.
18 Tafeln mit erklärendem Text. 3 fl. 48 fr.
Jede Tafel auch einzeln zu 12 fr.
- Spearmann, L. A., englische Sprachlehre für Deutsche, dritte verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8°. 1 fl. 36 fr.
- Stemmler, Elementargesanglehre für Stadt- und Landschulen, nebst einer Sammlung von Originalschulliedern und kurzer Anleitung, die Violine zu spielen. Dritte, unveränderte Auflage, quer 4°. kartonirt. 1 fl. 48 fr.
- Stern, W., Prof. und Direktor des evangelischen Schullehrerseminars, Lehrgang des Rechenunterrichts nach geistbildenden Grundsätzen, nebst einem Aufgabenbüchlein und der Lösung der Aufgaben. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8°. broschirt. 1 fl. 48 fr.
- Aus demselben einzeln:
— — Aufgabenbüchlein zum Tafelrechnen, zweite vermehrte und verbesserte Auflage. broschirt 9 fr.
Hübsch gebunden 12 fr.
- Unterrichtsschriften für die großh. bad. Artillerie. Erster Band: Geometrie und Arithmetik mit drei Plänen 36 fr.
- Wand- und Schulkarte des Großherzogthums Baden von Moutour, 4 Blatt in groß Folio; mit genauer Bezeichnung des Umfangs eines jeden Kreises und Bezirksamtes nach den neuesten Aenderungen, vollständiger Angabe aller Regierungs-, Hofgerichts- und Amtsitze, der Hauptsteuer- und Hauptzollämter, Postanstalten etc. Zweite verbesserte Auflage.
Colorirt in 4 Blatt 1 fl. 48 fr.
Aufgezogen in Futteral 2 fl. 42 fr.
- Weber, E. A. Prof., achtzehn Orgelstücke in 3 Heften, quer 4°. broschirt 1 fl.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Hübsch, S., großh. Baudirektor,
in welchem Stiele sollen wir bauen.

Mit 2 Kupfertafeln.
Geheftet Preis 1 fl. 36 fr.

Bei **J. Nisler** in Mühlhausen ist erschienen und durch alle Buchhandlungen dahier zu beziehen:

Voyage pittoresque
EN ALSACE

par le chemin de fer
de Strasbourg à Bâle

par
M. Th. de M. de Rouvrois

illustré
de nombreux sujets, dessinés par Dantzer,
Pedraglio et Th. de M.
gr. 8° broch. Preis 2 fl. 48 kr.

Bürger-Verein.

Jeden Montag, Abends 8 Uhr und zwar erstmals den 14. dieses beginnen wieder die Vorträge, wie vorigen Jahrs, wozu die Vereinsmitglieder hiedurch eingeladen werden. Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Oktober: **Don Pasquale**, komische Oper in 3 Aufzügen nach dem Italienischen, übersetzt von Heinrich Proch; Musik von Gaetano Donizetti.

Nur Sonntags Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Frankfurter Börse am 11. Oktober 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	11	4		Laubthaler, ganze	2 13 1/4
Friedrichsd'or	9	47		Proussische Thaler	1 14 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	53 1/2		Gold al Marco	377
Rand-Ducaten	5	34 1/2		Hochhaltig - Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9	25		Gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11	51		DISCONTO	3 3/4



Personenfrequenz und Einnahme
der Großh. Bad. Eisenbahn
im Monat **September 1844** *)

Zahl der beförderten Personen . . . **177,911**
Gewicht der beförderten Güter **55883** Ctr. **69** Pf.
Die Einnahme betrug für:

	fl.	kr.
Personen	98962	4
Unterwegs erhobene Fahrtaxen	173	58
Uebergewicht	2467	59
Gütertransport	19531	53
Lagergebühren für Reisegepäck	114	18
Equipagentransport	5847	58
Viehtransport	1254	23
Totaleinnahme	128352	33

*) Die ausführliche Uebersicht folgt morgen nach.

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich vom 1. Oktober d. J. an, das vor einem Jahre hier etablirte **Tuchhandlungs-Geschäft** und Kleidermagazin, nun auf meine **alleinige** Rechnung übernommen habe, ermangle ich nicht, ergebenst anzuzeigen, daß ich zu den **billigsten**, jede **Concurrenz** aushaltenden **Preisen verkaufe und arbeiten lasse**.

Ich habe zu diesem Zwecke mein Waarenlager completirt und lade ergebenst ein, gefällige Einsicht davon zu nehmen und die Ueberzeugung zu schöpfen, daß ich eine Auswahl von Stoffen zu Herren-Garderobe besitze, welche nichts zu wünschen übrig läßt.

Ferner muß ich dem sich verbreiteten Gerücht, als **Könne von meinem Waarenlager nur gekauft werden, wenn eine Bestellung auf anzufertigende Kleidungsstücke** damit verbunden seye, dahin begegnen: daß ich ein wohlaffortirtes Tuchhandlungsgeschäft und ein Kleidermagazin besitze, und so wie jeder andere Tuchhändler meine Waaren ohne Rücksicht auf die Bestimmung zu den courrantesten Preisen verkaufe, dagegen für Bestellungen auf anzufertigende Kleider, die Garantie der Identität der Waaren und des modernen Schnitts übernehme — so daß ich Alles zurücknehme, was dem **Wunsche** und der Angabe des Bestellers nicht entspricht. —

Zu diesem Ende siehe ich bezüglich der modernen Haltung eines Kleidergeschäftes mit Herrn **J. Wiedemann** in Mannheim in freundschaftlicher Verbindung.

F. A. Dannbacher,

lange Straße Nr. 131.



Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

Vom 9. Oktober fahren die Bote von **Mannheim** nach **Mainz** täglich 4½ Uhr Nachmittags, (nach Ankunft des 2. Eisenbahnzuges von Kehl und Baden und des 3. von Karlsruhe.)

Jeden **Montag, Mittwoch, Donnerstag** und **Samstag** nach **Rotterdam**. **Montag** und **Donnerstag** im Anschluß an die englischen Dampfbote nach **London**.

Von **Mainz** nach **Cöln** und **Düsseldorf** täglich Morgens 6 Uhr.

Alle 5 Tage über **Mannheim**

Alle 5 Tage über **Rotterdam** von **Amsterdam** nach **Hamburg**.

Nähere Auskunft ertheilt

J. Stüber,

Schloßstraße Nr. 20.

Der Unterzeichnete erlaubt sich zu bevorstehendem Spätjahr nachfolgende Artikel, welche neuerdings bei ihm eingetroffen sind, zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen:

1/2 Cachemir (Mantelstoffe) die Elle von 1 fl. 12 kr. bis 2 fl.

1/2 caroirte und gestreifte Seidenzeuge (beste Qualitäten) von 2 fl. bis 2 fl. 30 kr. per Staab.

1/2 Schwarze und farbige Seidensammet (schwere Qualität) von 2 fl. 30 kr. bis 3 fl.

1/2 Sabiniennes per Elle 30 kr.

1/2 Orleans in allen Farben per Elle 36 kr.

Sigmund A. Levis,

lange Straße Nr. 110. dem Pariser Hof gegenüber.

N. S. Ferner sind demselben in großer Auswahl ächte ostindische Foularto-Tücher und abgepaßte Vorhangzeuge Commissionsweise zugekommen, um solche zum Fabrikpreise zu verkaufen.

In der **C. F. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist zu erhalten:

Reglement

für den

Gütertransport

auf der **Großherzoglich Badischen Eisenbahn**
mit Tarif und Distanztabelle.

Officielle Ausgabe

brochirt Preis 9 Kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hegenhardt, Kaufm. mit Gattin v. Tuttlingen. Hr. Winthaus, Kaufm. v. Lüdenscheidt. Hr. Reis, Kaufm. v. Zatersburg. Herr Holz, Kaufm. von Frankfurt.

In den drei Kronen. Hr. Baiersdörfer, Handm. von Märzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Meyerfeldt, Kfm. von Paris. Hr. Einken-Kopf, Generalmajor mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Kopf, Oberst mit Bed. von London. Hr. van der Broock, Rent. mit Fam. aus Holland. Hr. Keyward, Rent. aus England. Hr. Rötter, Kfm. von Frankfurt. Hr. Ohler, Kaufm. von Brig. Hr. Schloß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Graf v. Erlach St. Armand, Rent. von Baden.

Im Erbprinzen. Hr. Gerlach, Obercontroleur v. Darmstadt. Hr. Hausmann, Part. von Hannover. Hr. Sauerbeck, Kfm. von Mannheim. Hr. Mantus, Rent. aus England. Hr. Olston, Rent. mit Fam. daher. Hr. Lecoeur mit Gattin von Paris. Hr. Graumann, Rent. von Lahr.

Im Geist. Hr. Müller, Hdm. von St. Georgen. **Im goldenen Adler.** Hr. Holzschuh, Kfm. von Mainz. Hr. Schurig, Stud. von Dresden.

Im goldenen Hirsch. Hr. Dreher, Kfm. v. Lahr. Hr. Silberseisen, Mechanikus v. Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Goerey, Dr. v. Hohenheim. Herr Metz, Part. v. Freiburg. Hr. Meyer, Rent. v. Düsseldorf. Hr. Baron von Chautera, Propr. mit Bed. von Paris. Hr. Pranchin, Propr. mit Bed. v. Genf. Hr. Hottmann, Techniker v. Homburg. Hr. Wies, Kaufm. v. Zweibrücken. Fräul. Straub v. Freiburg. Hr. Ruoff, Fabr. v. Waldheim. Hr. Ruoff, Fabr. von Altenburg. Hr. Brown, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London.

Im goldenen Kamm. Hr. Kernen, Part. v. Bern. Hr. Kühner von Nußbaum.

Im goldenen Schiff. Hr. Eugenheimer, Handm. von Lengau. Hr. Rosenthal, Schriftfeger v. Pyrmont. Hr. Dreyfuß, Hdm. v. Dijon.

Im Mohren. Hr. Rühinger von Altbreisach. Hr. Schäfer, Bijoutier von Lahr. Hr. Schulz, Handm. von Ladenburg.

Im Variser Hof. Hr. Stoll, Kfm. von Mannheim. Hr. Minardier, Rentier mit Gattin von Metz. Hr. Seibler, Kfm. mit Fam. von Gandel.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Steible, Dekan von Wehr. Hr. Joos, Präsident mit Sohn von Schoffhausen. Hr. Hammacher, Kfm. v. Lenepp. Herr Boudoin und Hr. Dehon, Propr. von Paris. Madame Klein von Wien. Hr. Wenzinger mit Gattin v. Calais. Hr. Seinig mit Gattin von Göttingen. Hr. Schreck,

Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. von Kammerer, Hofrath mit Fam. von Münster.

Im Rheinischen Hof. Hr. Kneffle und Hr. Müller v. Kenzingen.

Im Ritter. Hr. Wild und Hr. Reuter v. Stuttgart. Hr. Lofch, Kfm. von Hall. Hr. v. Fürstenegg, königl. würtemb. Rittmeister von Ludwigsburg. Herr Keck u. Hr. Keller, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Kiefer, Hr. Hausmann und Hr. Pauli, Candidaten v. München. Hr. Frasch, Fabrik. mit Gattin von Holzgerlingen. Hr. Haugel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Stieh, Gastgeber v. Göttingen. Hr. Zittel, Kfm. daher. Hr. Hoffmann, Kfm. von Göttingen. Hr. Wönges, Cand. v. München. Hr. Finkorzi von Rappenaub. Hr. Muzer, Part. v. Rottweil. Hr. Fischer v. Heidelberg. Hr. Wahl, Lehrer v. Hilsbach.

Im Römischen Kaiser. Hr. Scholle, Kfm. von Offenbach. Hr. Rothinger, Part. von Altbreisach. Hr. Haus, Kfm. von München. Hr. Lausenburger mit Gattin von Nürnberg. Hr. Bühler mit Fam. aus Holland.

Im schwarzen Adler. Hr. Heller, Holzhändler von Rappenaub. Hr. Simon, Hdm. von Michelsfeld. Hr. Keller, Gastwirth von Welsch.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Brian, Lehrer von Stebbach. Hr. Röber von Hüfingen. Hr. Bosh v. Kappel. Hr. Roster, Hdm. v. Hüfingen. Hr. Buschang von Mannheim. Hr. Kunz von Kochau. Hr. Weisenberger v. Jestsäden. Hr. Baumann, Chirurg v. Rastadt.

Im Waldhorn. Hr. Grenzbech, Kfm. von Frankfurt. Hr. Perodeaur, Partik. von Baden. Hr. Bohm, Künstler von Frankfurt. Hr. Mall, Part. v. Nürnberg. Hr. Forstheimer, Maler mit Sohn von Bonn. Herr Weinreuter, Fabrikant von Baden.

Im weißen Löwen. Hr. Becker, Handm. von Herheim.

Im Zehring Hof. Hr. Leo, Kfm. von Straßburg. Hr. Duthna, Student von München. Fräulein Lusity von Paris. Hr. Zockell, Student von Riga. Hr. Stadler, Kfm. von Bremen. Hr. Stumpp, Kfm. von Neutlingen. Hr. Etunder, Stud. von Dorpat. Hr. Schmidt, Kfm. von Stuttgart. Hr. Killian, Kfm. von Mainz. Hr. Tortany, Rent. mit Familie und Bed. aus Rom.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Seminarlehrer Gersbach: Fräul. Hirzel von Zürich. — Bei Hrn. Secretär Erz: Mad. Gebhard von Freiburg. — Bei Hrn. Stadtverrechner Daler: Hr. Beck und Fräul. Daler von Heidelberg. — Bei Mad. Winkens Wittwe: Hr. Kramm, Stud. v. Freiburg. — Bei Hrn. Domänenverwalter Winter: Hr. Oberlieutenant Götz von Roslatt. — Bei Hrn. Drehermeister Rothweier: Fräulein Weber v. Lichtenthal. — Bei Hrn. Pfarrverweser Plitt: Hr. Wied, Inspektor mit Gattin v. Königsbach. — Bei Hrn. Prälat Hüffel: Frau Pastor Noll mit Sohn v. Mühlheim. — Bei Hrn. Ministerial-Registrator Bauer: Fräul. Leser von Heidelberg.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 57.

Inhalt: Die Gasbeleuchtung. — Alexander Boucher. — Ein Stücklein aus des Königs Max von Bayern Jugendjahren. (Schluß). — Verschiedenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.